

7

1. Jun. Dr. L. Kunz Hoffmann  
Berlin 1853

Brusch

Hochverehrter Herr!

Mit innigstem Dankgefühle habe ich von  
meinem Freunde Herrn Fischer in Prag be-  
ruht vor 6 Wochen die Kaufbrief erhalten,  
daß ich binnen Kurzem Ihre sehr werthen  
Leistungen zu meinem Taschengeld gesändigt  
dürfte - dem <sup>to</sup> mir so erfüllt so unersetzlich  
niß auf fröhlich mich in dem Besitze zu  
sein. -

Mit der innigsten Bitte um baldige Zusendung  
und in der Hoffnung daß die meinem all  
Ueberraschung Ihre erpöckelnde Schenkung  
und Mitwirkung nicht nutzlos werden  
dürfte ist als Ihre Hoffmann  
hochachtungsvoll

angebracht  
Friedr. Brusch

Wien den 12./III 1853.  
Allererstädt. Nr. 336.

Leben 19. März, Sonntag. 24. j. 1853. ARL 4° 752/69 - 1069

Dr. Hofrath  
Herrn Dr. L. H. v. H. ungs

Berlin

par conté